

Pressemitteilung vom 15. Oktober 2008

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Leitung:
Sigrid Wolff, Dipl.-Psychologin

Telefon: 06 21 / 17 03-1301, -1302
Telefax: 06 21 / 17 03-1305
E-Mail: sigrid.wolff@zi-mannheim.de
E-Mail: info@zi-mannheim.de
Internet: www.zi-mannheim.de

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit sucht Mutter-Kind Paare mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) für Studie

Verbessert eine zusätzliche Behandlung der Mutter mit ADHS den Therapieerfolg bei Kindern mit ADHS? Dieser spannenden Frage geht eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Studie nach. Die Therapiestudie wird von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Kooperation mit der ADHS-Ambulanz für Erwachsene der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am ZI durchgeführt.

Nach ausführlicher Diagnostik von Mutter und Kind erfolgt die Therapie in zwei Phasen: Die erste Behandlungsphase findet mit der von ADHS betroffenen Mutter statt und in der zweiten Phase wird ein intensives Elterntaining zur Therapie der ADHS des Kindes durchgeführt. Aufgrund des intensiven und umfangreichen Therapieprogramms finden ein bis zwei Termine pro Woche statt. Voraussetzungen zur Studienteilnahme sind: Die Kinder, im Alter zwischen 6 und 12 Jahren, sollten nicht an einer schweren Depression oder Autismus leiden. Die Mütter, bei denen Hinweise auf ADHS vorliegen, dürfen nicht neurologisch oder internistisch erkrankt (z.B. Krampfanfälle, Diabetes) sein, keine Psychopharmaka nehmen und nicht untergewichtig sein (BM Index ≥ 20); auch sollte derzeit keine Schwangerschaft geplant sein.

An der Studie Interessierte hinterlassen bitte ihre Telefonnummer auf dem Projekttelefon (0621 / 1703-4541). Sie werden umgehend von den Projektmitarbeiterinnen, Dr. Lucia Bliznakova und Ruth Berg, zurückgerufen. Ausführliche Informationen zur Studie sind auf der Homepage (http://www.zi-mannheim.de/probandenaufrufe_zi.html) zu erhalten.